

Stand: 11.05.2025 10:27:45

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/3759

"Patientendaten im Internet"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/3759 vom 25.09.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/5026 des VF vom 26.11.2019
3. Beschluss des Plenums 18/5338 vom 10.12.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 35 vom 10.12.2019



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Kerstin Celina, Barbara Fuchs, Markus (Tessa) Ganserer, Christina Haubrich, Claudia Köhler, Andreas Krahl, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Patientendaten im Internet

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, unverzüglich dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration mündlich und schriftlich zu berichten:

- Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung zum Sachverhalt vor?
- Wie viele bayerische Arztpraxen und Kliniken sind betroffen?
- Welcher Umstand führte dazu, dass die Patientendaten frei zugänglich waren?
- Insbesondere wie viele bayerische Patientinnen und Patienten sind betroffen und in welchem Umfang waren ihre Daten öffentlich zugänglich?
- Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung darüber, dass unbefugte Dritte auf die offen zugänglichen Daten Zugriff erlangt haben?
- Ist der Staatsregierung bekannt, ob die Betroffenen durch die Offenlegung der Daten materielle und immaterielle Schäden erlangt haben?
- Wie hat die Staatsregierung bei diesem Vorfall mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zusammengearbeitet?
- Insbesondere wann wurde sie vom BSI über den Vorgang wie informiert?
- Sind die betroffenen Patientinnen und Patienten über die Offenlegung ihrer Daten informiert worden?
- Ist sichergestellt, dass die personenbezogenen Daten der Betroffenen nun geschützt sind?
- Stehen auch Drittanbieter bei der fehlenden Cybersicherheit in der Verantwortung?
- Werden Bußgelder an die für die Sicherheitslücke Verantwortlichen erteilt? Wenn nein, warum nicht?
- Welche Anstrengungen unternimmt die Staatsregierung, um die Cybersicherheit für die Gesundheitswirtschaft zu verbessern?
- Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um vergleichbare unbefugte Offenlegungen künftig zu verhindern?

Begründung:

Datensätze von Millionen Patientinnen und Patienten sind jahrelang offen im Internet verfügbar gewesen. Das ergaben Recherchen des Bayerischen Rundfunks und der US-Investigativ-Plattform ProPublica. In Deutschland sind demnach etwa 13.000 Menschen betroffen. Bei den einzusehenden Daten handelt es sich z. B. um Röntgenbilder, personengebundene Angaben und Behandlungsmethoden. Bereits 2016 wurden erste Berichte über unsicher konfigurierte Picture Archiving and Communication System (PACS)-Server bekannt gemacht, aber die Verantwortlichen haben offensichtlich nicht gehandelt. Der Landtag fordert die Staatsregierung auf, zum Ausmaß dieses Daten-skandals zu berichten und darzulegen, welcher Schaden den Betroffenen dadurch entstanden ist und wie solche Datenlecks in Zukunft verhindert werden können.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/3759**

Patientendaten im Internet

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, unverzüglich im Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration mündlich zu berichten:

- Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung zum Sachverhalt vor?
- Wie viele bayerische Arztpraxen und Kliniken sind betroffen?
- Welcher Umstand führte dazu, dass die Patientendaten frei zugänglich waren?
- Insbesondere wie viele bayerische Patientinnen und Patienten sind betroffen und in welchem Umfang waren ihre Daten öffentlich zugänglich?
- Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung darüber, dass unbefugte Dritte auf die offen zugänglichen Daten Zugriff erlangt haben?
- Ist der Staatsregierung bekannt, ob die Betroffenen durch die Offenlegung der Daten materielle und immaterielle Schäden erlangt haben?
- Stehen auch Drittanbieter bei der fehlenden Cybersicherheit in der Verantwortung?
- Welche Anstrengungen unternimmt die Staatsregierung, um die Cybersicherheit für die Gesundheitswirtschaft zu verbessern?
- Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um vergleichbare unbefugte Offenlegungen künftig zu verhindern?

Im Rahmen des mündlichen Berichts sollte unter Beteiligung des Landesbeauftragten für den Datenschutz und des Landesamts für Datenschutzaufsicht ergänzend geklärt werden:

- Wie haben bayerische Behörden bei diesem Vorfall mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zusammengearbeitet?
- Insbesondere wann und wer wurde vom BSI über den Vorgang wie informiert?
- Sind die betroffenen Patientinnen und Patienten über die Offenlegung ihrer Daten informiert worden?
- Ist sichergestellt, dass die personenbezogenen Daten der Betroffenen nun geschützt sind?

- Werden Bußgelder an die für die Sicherheitslücke Verantwortlichen erteilt? Wenn nein, warum nicht?“

Berichterstatter: **Benjamin Adjei**
Mitberichterstatterin: **Petra Guttenberger**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 19. Sitzung am 17. Oktober 2019 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Zustimmung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Zustimmung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: Zustimmungin der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat den Antrag in seiner 22. Sitzung am 26. November 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Zustimmung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Zustimmung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: Zustimmungder Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Petra Guttenberger
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Kerstin Celina, Barbara Fuchs, Markus (Tessa) Ganserer, Christina Haubrich, Claudia Köhler, Andreas Krahl, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 18/3759, 18/5026

Patientendaten im Internet

Die Staatsregierung wird aufgefordert, unverzüglich im Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration mündlich zu berichten:

- Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung zum Sachverhalt vor?
- Wie viele bayerische Arztpraxen und Kliniken sind betroffen?
- Welcher Umstand führte dazu, dass die Patientendaten frei zugänglich waren?
- Insbesondere wie viele bayerische Patientinnen und Patienten sind betroffen und in welchem Umfang waren ihre Daten öffentlich zugänglich?
- Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung darüber, dass unbefugte Dritte auf die offen zugänglichen Daten Zugriff erlangt haben?
- Ist der Staatsregierung bekannt, ob die Betroffenen durch die Offenlegung der Daten materielle und immaterielle Schäden erlangt haben?
- Stehen auch Drittanbieter bei der fehlenden Cybersicherheit in der Verantwortung?
- Welche Anstrengungen unternimmt die Staatsregierung, um die Cybersicherheit für die Gesundheitswirtschaft zu verbessern?
- Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um vergleichbare unbefugte Offenlegungen künftig zu verhindern?

Im Rahmen des mündlichen Berichts sollte unter Beteiligung des Landesbeauftragten für den Datenschutz und des Landesamts für Datenschutzaufsicht ergänzend geklärt werden:

- Wie haben bayerische Behörden bei diesem Vorfall mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zusammengearbeitet?
- Insbesondere wann und wer wurde vom BSI über den Vorgang wie informiert?
- Sind die betroffenen Patientinnen und Patienten über die Offenlegung ihrer Daten informiert worden?
- Ist sichergestellt, dass die personenbezogenen Daten der Betroffenen nun geschützt sind?
- Werden Bußgelder an die für die Sicherheitslücke Verantwortlichen erteilt? Wenn nein, warum nicht?“

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 7** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die SPD, die FREIEN WÄHLER, die CSU, die FDP und die AfD. Stimmenthaltungen? – Das sind die fraktionslosen Abgeordneten Plenk und Swoboda. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Wenn allgemeines Einverständnis besteht, könnten wir noch Tagesordnungspunkt 9 aufrufen, da hierzu keine Aussprache erfolgen soll. Erhebt sich Widerspruch? – Das ist nicht der Fall.

3. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD
Für ein inklusives Bayern jetzt VI –
Ausbau inklusiver Horte in Bayern
Drs. 18/2635, 18/5011 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD
Für ein inklusives Bayern jetzt VII –
Menschen mit Behinderung vor Gewalt schützen
Drs. 18/2636, 18/5012 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. und Fraktion (SPD)
Für ein inklusives Bayern jetzt VIII –
Der Aktionsplan Inklusion muss wirksam werden!
Drs. 18/2637, 18/4760 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Dr. Marcel Huber, Jochen Kohler u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Flächensparen bei Parkplätzen umsetzen
Drs. 18/3655, 18/5207 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Ruth Müller, Markus Rinderspacher u. a. SPD
Qualvolle Tiertransporte in Drittstaaten endlich beenden!
Drs. 18/3678, 18/4963 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gute-KiTa-Vertrag nachbessern: Mittel für die Gewinnung und Sicherung von Fachkräften investieren
Drs. 18/3698, 18/5013 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Patientendaten im Internet
Drs. 18/3759, 18/5026 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaschutz jetzt! Holzbau-Offensive für Bayern
Drs. 18/3760, 18/5208 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Inge Aures, Alexandra Hiersemann u. a. SPD
Eisenbahn-Bundesamt: Bayerische Interessen schützen - Schienenverkehrsprojekte vorantreiben
Drs. 18/4004, 18/5209 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Umweltbildung an bayerischen Schulen endlich sicherstellen I:
Beauftragte für Umweltbildung an jeder Schule gewährleisten
Drs. 18/4069, 18/5226 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Umweltbildung an bayerischen Schulen endlich sicherstellen II:
Beauftragte für Umweltbildung besser qualifizieren
Drs. 18/4070, 18/5225 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klares Ja zum Ökolandbau in Bayern – Eigenes Referat „Ökologische Landwirtschaft“ im Landwirtschaftsministerium
Drs. 18/4078, 18/4917 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Wolfgang Fackler, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Gerhard Waschler u. a. CSU
Lehrergesundheit an Bayerns Schulen II – Projekt „Gesundheitsvorsorge an Schulen in Bayern“
Drs. 18/4263, 18/5036 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

24. Antrag der Abgeordneten Wolfgang Fackler, Prof. Dr. Winfried Bausback, Volker Bauer u. a. CSU
Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst
Drs. 18/4269, 18/4980 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Matthias Fischbach u. a. und Fraktion (FDP)
Anreize für Frühpensionen senken
Drs. 18/4307, 18/4984 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Arif Taşdelen, Harald Güller u. a. und Fraktion (SPD)
Für eine Kultur des Respekts! Keine Übergriffe und keine Gewalt gegen die Bediensteten und Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Bayern!
Drs. 18/4310, 18/4981 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Modellprojekt für sektorenübergreifende Versorgung
Drs. 18/4489, 18/5219 (ENTH) [X]

**Gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>